

Lärmschutz - Arbeitsschutz

Beitrag von „yula“ vom 16. Mai 2007 14:29

Hallo!

Ob das nun wirklich so kostengünstig ist, bleibt wohl dem individuellen Empfinden überlassen, aber wir hatten in meiner Ausbildungsschule eine Klasse, die mit Hilfe des Fördervereins und der ansässigen Uni, in einem Klassenraum Maßnahmen zur Lärmreduzierung finanziert bekam. Neben den Lärmampeln wurden dicke Stoffbahnen unter die Decke und teilweise an die Wände gespannt. Zudem haben die Schüler auf großen Teppichquadraten gesessen, so dass nicht so viel "gescharrt" wurde. Und die Schüler hatten große Filzunterlagen auf den Tischen, auf denen sie geschrieben und gearbeitet haben, so dass auch abgelegte Stifte und ähnliches keinen "Krach" mehr gemacht haben. Die Maßnahmen haben wirklich viel Lärm geschluckt und waren sehr wirkungsvoll.

Gruß, Yula